

Samstag, 30.07.2010, 15:00 Uhr

Der Schiffsführer eines vorbeifahrenden Schiffes meldete am Samstagnachmittag den Fund einer Wasserleiche im Bereich Bingen, Nähe Hindenburgbrücke.

Die Bergung der Wasserleiche gestaltete sich schwierig, da sich der Leichnam in einer sogenannten Buhne verfangen hatte. Erst durch den Einsatz von Tauchern der Berufsfeuerwehr Mainz konnte die Leiche gegen 17:35 Uhr geborgen werden.

Aufgrund der Kleidung und besonderer Merkmale geht die Polizei davon aus, dass es sich bei dem Toten um einen 33-jährigen Mann aus Mainz handelt, der am 27. Juli 2011, gegen 04:30 Uhr, in Mainz, Höhe Kaiserbrücke, im Rahmen einer Geburtstagsfeier in den Rhein gesprungen war zum Schwimmen. Der 33-Jährige war kurz darauf untergegangen und ist nicht wieder aufgetaucht. Die damalige Suchaktion von Polizei und Feuerwehr verlief ohne Ergebnis. Die Leiche wurde zur Rechtsmedizin Mainz überführt, wo rechtsmedizinische und kriminaltechnische Untersuchungen die Identität des Toten zweifelsfrei klären sollen. Derzeit können noch keine weiteren Angaben gemacht werden.

(Lesen Sie dazu auch den Bildbericht unter "Feuerwehreinsätze")